

2014-02-20

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Großkühnau am 08.10.2013

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:20 Uhr
Sitzungsort: Rathaus Großkühnau, Brambacher Straße 45

Es fehlten:

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr König eröffnete die 7. Sitzung des Ortschaftsrates 2013 und stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Beschlussfähigkeit besteht, da von 5 Mitgliedern 5 anwesend sind.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Der Tagesordnung wird ohne Änderungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0

- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.09.2013**

Die Niederschrift vom 10.09.2013 wird mit folgender Änderungen bestätigt. Im TOP 5.1.5. muss es heißen: "...das durch die DESWA eine Fremdleitung im Regenwasserkanal der „Kaffeekreuzung“ nun endlich beseitigt wird.“

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0

4 Einwohnerfragestunde

keine Anfragen

5 Behandlung von Mitzeichnungen

5.1 Mittelfristige Schulentwicklungsplanung für allgemeinbildende Schulen der Stadt Dessau-Roßlau für den Planungszeitraum 2014/2015 bis 2018/2019. Vorlage: BV/244/2013/V-40

Durch Herrn König wird die Beschlussvorlage hinsichtlich des Schuleinzugsgebietes Großkühnau erläutert. Der Schulstandort Kleinkühnau wird erhalten bleiben. Dies ist besonders wichtig, da dies auch ein wesentlicher Punkt bei der Wohnortwahl junger Bürger ist.

Nach kurzer Diskussion wird der Beschlussvorlage zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0

V: A 40

6 Informationen zum Regenwasser-Strang Rietzmecker Str. /Brambacher Str.

Durch Herrn Kitzing werden den anwesenden Bürgern die bisher durch den Ortschaftsrat unternommenen Schritte ausführlich erläutert. Da durch das Tiefbauamt

nun der neue Sachstand mitgeteilt wurde – siehe unter TOP 9 hier TOP 3 vom 25.06.2013 in diesem Protokoll - und die Bürger auch weiterhin bei notwendigen Entscheidungen beteiligt werden sollen, werden folgende Fragen zur Diskussion gestellt:

1. stört die betroffenen Anwohner, dass nun verbleibende aber nicht mehr durch die Stadt genutzte Rohr - nein
2. soll eine Befahrung des Rohrs durchgeführt werden (die Kosten müssten durch die Anwohner getragen werden) - nein
3. soll ein Rechtsstreit gegen die Stadt geführt werden, um evtl. eine Klärung zum Bau, zum Betrieb und zum Rückbau des Rohres zu erreichen - nein

Durch die alle Beteiligten wird sich darauf geeinigt, keine weiteren Schritte zu unternehmen.

V: A 66 z. Ktn.

6.1. Pumpenauflagen für beide Dorfteiche

Durch den Ortschaftsrat wird darauf gedrängt, dass in beiden Dorfteichen Pumpenauflagen mit Stromanschlüssen vorbereitet werden, auf denen im Notfall die Pumpen aufgestellt und angeschlossen werden können.

Weiterhin wird für beide Dorfteiche die Installation von Meßplatten zur Bestimmung des Wasserstandes für wichtig erachtet.

Der Ortschaftsrat bittet um Prüfung und Rückinformation.

V: A 66

Kontrolle

7 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

7.1. Herr König informiert über seine Teilnahme am Hochwasserausschuss am 01.10.2013. Unter anderem wurde hier Kritik bei den Verantwortlichen zum Baumbestand am Weinbergschlösschen geübt. Auch die zum letzten Hochwasser nicht gegründete TEL in Ziebigk wurde kritisiert. Aber es gab nicht nur Kritik, sondern auch Lob. So wurde die gute Zusammenarbeit aller während des Hochwassers gelobt. Viel wurde aus den kritisierten Punkten zum Hochwasser 2002 gelernt.

7.2. Einweihung Kirchengrund

Herr König erläutert, dass die Einweihung des Kirchengrundes im Rahmen der Hubertusmesse stattfinden wird.

Die Ortschaftsratsmitglieder beraten darüber. Es wird festgelegt, dass die Einweihung am 10.11.2013 um 14.00 Uhr vor der Kirche stattfinden soll. Die Einladung wird durch Herrn Kitzing vorbereitet. Weitere Absprachen finden noch statt. Der Antrag auf finanzielle Mittel wird durch den Heimatverein gestellt. Die finanzielle Unterstützung durch den Ortschaftsrat wird maximal 230,- € betragen.

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0

V: Ref. 08 z. Ktn.

8 Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

8.1. Herr Lattauschke – Kirchemumfeld

Herr Lattauschke fragt an, ob es möglich wäre auf dem Kirchemumfeld Papierkörbe aufzustellen. Die Touristen, die die Sitzmöglichkeiten auf dem Platz nutzen, lassen leider auch oft Papier u. ä. liegen.

Der Ortschaftsrat bittet um Prüfung.

V: A 72

Kontrolle

9 Mitteilungen der Verwaltung/Beantwortung offener Anliegen

TOP 5.1.5. vom 10.09.2013 - Herr König - Weidebuschgraben entkrauten
Durch das FA wird mitgeteilt, dass der Weidebuschgraben im August 2013 entkrautet wurde.

Anmerkung: Der Ortschaftsrat kann diese Antwort nicht verstehen. Der Graben ist völlig zugewachsen und kann in diesem Zustand seiner Funktion nicht gerecht werden. Die Aussage des Tiefbauamtes kann so nicht stimmen.

Ein Foto vom derzeitigen Zustand des Grabens wird nachgereicht. Es wird um Rückinformation gebeten.

V: A 66

Kontrolle

TOP 3 vom 25.06.2013 -Regenentwässerung Brambacher Str.

wie schon im telefonischen Gespräch zwischen Herrn Kitzing und Frau Pietz abgestimmt, teilen wir Ihnen mit, dass die Verlegung des RW-Kanals im Gehweg in der Brambacher Straße zum 07.10.2013 fertig gestellt wird. Damit werden die RW-Mengen der Straßenentwässerung der Brambacher Straße über den Kanal vor Haus-Nr. 50 in den Kleinen Dorfteich geleitet. Der vorhandene Kanal, der entlang des Weges zur Gartensparte verläuft und hinter Haus-Nr. 50 in den Kleinen Dorfteich

mündet, wird damit nicht mehr zur Ableitung von Niederschlagswasser aus dem öffentlichen Straßenraum genutzt.

In Höhe des neu gesetzten Schachtes im Zufahrtsbereich zur Gartensparte wird der vorhandene (alte) Kanal abgemauert. An dem Schacht, der sich auf dem Grundstück Haus-Nr. 50 befindet sowie an dem anschließenden Kanal werden seitens des Tiefbauamtes keine Veränderungen vorgenommen.

Der Kanal, der aus Richtung Rietzmecker Straße in den Kleinen Dorfteich mündet, befindet sich nicht in der Rechtsträgerschaft des Tiefbauamtes. Hinsichtlich der Einleitungsgenehmigung von RW in den Kleinen Dorfteich können seitens des Tiefbauamtes keine Aussagen getroffen werden sondern diese Entscheidung obliegt der Unteren Wasserbehörde.

TOP 5.2.1. vom 10.09.2013 - Herr Günther, Herr Lattauschke – umgestürzte Bäume – Dorfteich 1

Der Baum wurde beräumt.

Weg in Richtung Badeanstalt umgestürzte Bäume

Es handelt sich um keinen Weg, sondern um einen „Trampelpfad“. Die Fläche wird durch die Stadt vom Windbruch beräumt.

TOP 4.1. vom 14.05.2013 - Herr Rietz, Steffen, Brambacher Str. 29, Tel. 610503 defekte Bordsteinkanten

Der Schaden wurde an Stadtpflegebetrieb weitergemeldet bzw. die Reparatur in Auftrag gegeben. – **noch unerledigt** –

V: A 72

Kontrolle

TOP 4.1.vom 09.04.2013 - Frau Halbritter, Friedrichsplatz 1 – Spurrinnen Brambacher Str., Spritzwasser an Hauswand

Der Bereich vor Friedrichsplatz Haus Nr. 1 wird seitens des TBA höhenmäßig und gefällemäßig nochmalig geprüft, um daraus eventuelle bauliche Maßnahmen abzuleiten.

TOP 5.2. vom 12.02.2013 – Beratung OR, DVG, Betreiber Haus Kühnau – Straßenzustand Burgkühnauer Str.

Ein VOT mit der Baufirma fand am 02.10.2013 statt, seitens des TBA erfolgt nun die Massenermittlung zur Auftragsvergabe zur Reparatur der schadhaften Stellen in der Fahrbahn.

TOP 4.1. vom 13.12.2012 Hechtweg - Herr Reich nicht abfließendes Regenwasser

Es gibt keine neuen Informationen zum Sachstand.

V: A 66

Kontrolle

TOP 5.2. vom 08.11.2011 - Dorfteich – Schneiden des Schilfs

Zuständig für das Entfernen des Schilfes ist der LHW, da dies eine Ausgleichsmaßnahme für den Bau des Deiches ist. Die Zusage zum Entfernen des Schilfes bleibt bestehen.

V: A 83 i.V.m. LHW

zu TOP 5.2. vom 11.09.2012 – Information zum Stand Stauregime Kühnauer See

Die Stauanlage am Kühnauer See wurde am 19.09.2013 (1 Tag nach der Sondersitzung mit dem OR) durch das TBA heruntergefahren.

Der gegenwärtige Wasserstand liegt bei Pegel 85. Der Grundwasserstand ist nach aktueller Messung bis jetzt mindestens 10 cm gefallen.

TOP 7.1. vom 11.09.2012 - Herr Kitzing – Wirtschaftsweg Kühnauer See

Die „Dreckberge“ sind nach Aussage des Umweltamtes beseitigt worden. Die Entscheidung wann die Weiden geschnitten werden wird Ende Oktober mitgeteilt.

Des Weiteren wurden folgende Punkte aus den Anlagen 1 und 2 behandelt:

Anlage 2:

TOP 7.3. vom 14.06.2011

Radwege – Seerundwanderweg um den Kühnauer See

Der Seerundwanderweg ist zwischen Steutzer Str. und Burgrainauer St. in einem schlechten Zustand und für Radfahrer nicht mehr nutzbar.

Fotos werden dem FA übersandt.

Da dieser Weg zum Hochwasser 2013 komplett überspült wurde und nun in einem noch schlechteren Zustand ist, wird um Prüfung für Mittel evtl. zur Beseitigung von Hochwasserschäden gebeten.

V: A 66

Kontrolle

TOP 5.2. vom 13.09.2011

Frau Rietz - Straßenschäden im Kirchweg

Bei einer Ortsbegehung wurden keine Gefahrenstellen festgestellt. Die Oberfläche wird jedoch weiterhin beobachtet.

Anmerkung: durch den Ortschaftsrat wurde nochmals darauf verwiesen, um größere Schäden zu vermeiden. Sinnvoll wäre es doch, kleinere Schäden zu beheben und damit einen größeren finanziellen Schaden abzuwenden.

V: A 66

Kontrolle

11 Schließung der Sitzung

Herr König stellt Öffentlichkeit her und schließt die Sitzung.

Dessau-Roßlau, 21.02.14

Jürgen König
Vorsitzender Ortschaftsrat Großkühnau

Schrifführer